



Von links Dr. Rezarta Reimann (Vorsitzende Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“ & Stiftungsrätin der Bürgerstiftung), Helga Schmitt-Bussinger (Mitglied des Stiftungsvorstandes), Renate Merk-Neunhoeffer (Stiftungsrätin) der Bürgerstiftung Unser Schwabach, Dr. Diana Pöhlmann (Projektleiterin), Rektorin Silke Blo-meyer, Knut Besold (2. Vorsitzender des Fördervereins „Luitpoldschule Schwabach“ & Stiftungsvorstandesmitglied der Bürgerstiftung), Kinder der Klasse 3d mit Klassenlehrerin Jessica Hoch.

Foto: Manuela Beskid

Schüler entdecken Chemie hautnah

Chemie erleben Drittklässler der Luitpold-Grundschule erforschten im mobilen Atelier spannende Chemiephänomene.

SCHWABACH – Wie fühlt sich echte Naturwissenschaft an? Das konnten Drittklässlerinnen und Drittklässler der Luitpold-Grundschule nun selbst erleben! Im Haupthaus der LUI war das mobile Schülerforschungsatelier „Die Kunst der Chemie“ zu Gast. Hier entdeckten die Kinder spielerisch spannende chemische Phänomene – sicher, alltagsnah und mit viel Raum für eigene Ideen.

Unter der Leitung von Dr. Diana Pöhlmann, promovierte Chemikerin, arbeiteten die dritten Klassen an abwechslungsreichen Experimenten. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler, Fragen zu stellen, Vermutungen zu äußern und gemeinsam Lösungen zu finden – ganz im Sinne echter naturwissenschaftlicher Arbeit.

Den Einstieg bildeten drei Teststationen: Die Kinder bauten Papierbrücken, untersuchten Farben, lösten ein Rätsel rund um einen Ball im Glas und führten eine Mini-Extrakti-

on mit Sieb und Filter sowie Farben aus Tee und Kaffee durch. Mit großer Motivation und Begeisterung gingen sie an die Aufgaben heran.

Diese Stationen sollen zugleich als spielerisches Auswahlverfahren dienen. Dr. Diana Pöhlmann und die Klassenlehrerinnen beobachteten dabei Kreativität bei der Problemlösung, Ausdauer, Sorgfalt im Umgang mit Materialien sowie Teamfähigkeit. Ausgewählt werden schließlich acht bis zehn besonders neugierige und engagierte Kinder, die zu einem vertiefenden Forscher-Workshop eingeladen werden.

Der Workshop soll im zweiten Halbjahr stattfinden. Geplant ist außerdem eine weiterführende Kooperation mit Schülerinnen und Schülern einer weiterführenden Schule. Die Kinder tauchen dabei intensiv in die Welt der Chemie ein – experimentierend, forschend und reflektierend.

Ein herzlicher Dank gilt den För-

dervereinen „Luitpoldschule Schwabach“ und „Gemeinsam leben in Schwabach“, die die naturwissenschaftlichen Experimente der Klassen finanzierten.

Das weiterführende Projekt wird großzügig von der Bürgerstiftung Unser Schwabach gesponsert. Im Namen der LUI-Drittklässlerinnen und -Drittklässler sowie der Lehrkräfte bedankte sich die Rektorin bei der Projektleiterin Dr. Diana Pöhlmann, der Initiatorin Dr. Rezarta Reimann, Knut Besold, Helga Schmitt-Bussinger und Renate Merk-Neunhoeffer von der Bürgerstiftung Unser Schwabach.

Nur durch diese wertvolle finanzielle Unterstützung ist dieses besondere Projekt in Schwabach möglich. „Die Kunst der Chemie“ eröffnet den Kindern einzigartige Lernmöglichkeiten – und vielleicht den ersten Schritt zu einer lebenslangen Begeisterung für Naturwissenschaften.